

Grußschreiben an die IV. Hauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes der DDR

Werte Kameradinnen und Kameraden!

Anläßlich der IV. Hauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes übermittelt Ihnen das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die herzlichsten Grüße und wünscht Ihrer Tagung, die unter der Losung „Für sozialistischen Humanismus - für Völkerverständigung und Frieden“ durchgeführt wird, einen erfolgreichen Verlauf.

Das Deutsche Rote Kreuz hat sich die große verantwortungsvolle Aufgabe gestellt, die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik beim Aufbau des Sozialismus und bei der Verteidigung unserer sozialistischen Heimat tatkräftig zu unterstützen. Es besteht kein Zweifel, daß das Deutsche Rote Kreuz in Erfüllung dieser Aufgaben die Sympathie der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik und aller friedliebenden Menschen genießt. Die Einbeziehung aller Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes in diesen Kampf, ihre Erziehung im Geiste des sozialistischen Humanismus wird Ihre Organisation befähigen, auch in Zukunft ihre verantwortungsvolle Aufgabe in den Reihen der Erbauer des Sozialismus in Ehren zu erfüllen.

Ihre bedeutungsvolle Tagung findet in einer Zeit statt, in der das sozialistische Weltsystem im Zeichen der Sputniks immer deutlicher beweist, daß es dem kapitalistischen Weltsystem ökonomisch, politisch, moralisch, kulturell und militärisch überlegen ist.

Immer mehr Menschen erkennen, daß unsere Epoche durch den Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus gekennzeichnet ist. Das internationale Kräfteverhältnis hat sich deutlich zugunsten des Sozialismus verändert. Unter der Wucht dieser Tatsachen beginnt sich auch in unserem nationalen Kampf ein Wandel abzuzeichnen. Immer breitere Kreise erkennen den Unterschied zwischen Sozialismus und Kapitalismus, zwischen den bestehenden beiden deutschen Staaten. Sozialismus bedeutet Frieden und ein glückliches Leben, Imperialismus und Militarismus dagegen Arbeitslosigkeit, Krisen und schließlich Atomtod.

Dies alles bewirkt, daß die Massenbewegung in Westdeutschland gegen die antinationale verbrecherische Adenauer-Strauß-Clique und